



Ein „Hautnah-Konzert“ gibt das Chorprojekt Rosengarten mit Dirigent Alexander Hofmann (rechts) am Sonntagabend in der evangelischen Bonifatius-Kirche in Braunsbach mit vielen Gospels, weltlichen und geistlichen Liedern.

Foto: Oliver Färber

# Musikgenuss für guten Zweck

**Benefizkonzert** Auf ihrer Kirchentournee macht das Chorprojekt Rosengarten Station in Braunsbach und singt für die Reinigung der Kirchenorgel. *Von Oliver Färber*

**K**erzen weisen den Weg in die evangelische Braunsbacher Bonifatiuskirche, Kerzen flackern auch im Altarraum. Kein Platz ist im Gotteshaus mehr frei, als die Glocken am Sonntagabend den Beginn des Benefizkonzerts vom Chorprojekt Rosengarten über den Ort verkünden. Die Enge veranlasst Dirigent Alexander Hofmann kurz darauf, dem Abend den Titel „Hautnah-Konzert“ zu geben.

Zwei Mal, 2005 und 2012, war die Gruppe bereits in Braunsbach aufgetreten, wie Pfarrerin Ulrike Kern in ihrer Begrüßung berichtet. Statt eines Eintritts gingen die Spenden des Abends immer an die Kirche: 2005 für die Innenrenovierung, 2012 für die Außenrenovierung – nun soll das Geld zu einer großen Innenreinigung der Orgel beitragen.

Das Programm, mit dem die Gruppe bereits in der Lendsiedler Stephanuskirche aufgetreten ist und mit dem sie am Samstag nochmals in die Westheimer Martinskirche kommt, lässt die Herzen der Besucher glühen. Die miteinander harmonisierende Mischung aus deutschen und englischen, weltlichen und geistlichen Liedern verleiten zum Genießen, Mitsingen und Nachdenken. Hofmann setzt besonders auf die Kompositionen von Lorenz Maierhofer. Mehrere Stücke kommen aus dessen Gospel-Messe „Body and Soul“ und beim Publikum bestens an.

„Ich wollte nie erwachsen sein“, lautet der erste deutschsprachige und weltliche Song des Abends aus Peter Maffays Rockmärchen „Tabaluga“. Unter Begleitung des Pianisten Leon Hofmann rollt das Chorprojekt einen Klangteppich

in der Bonifatius-Kirche aus, der ein besonderer Genuss ist. Aus Maierhofers Feder stammt die alpenländische Popballade „Heut’ ist so ruhig der See“, für die sich Pfar-

**„** Ich hab’ schon vorher gesagt, in der Braunsbacher Kirche gibt es ein Hautnah-Konzert.

**Alexander Hofmann**  
Dirigent des Chorprojekts

rerin Kern besonders begeistert. „Das habe ich vorher noch nie gehört“, gibt sie zu. Ein Highlight ist auch Leonard Cohens Ballade „Hallelujah“ in der Jeff-Buckley-Version. Nur Zuhören, das gilt an diesem Abend nicht für die Be-

sucher. „Bei einem Hautnah-Konzert gehört es sich auch, dass das Publikum singt“, meint Dirigent Hofmann und verteilt Noten für den Spiritual-Kanon „Rock My Soul“. Die Kirche wird dafür in drei Gruppen geteilt.

Am Ende des Liedes lobt der Musiker die Gäste: „Super gut gemacht.“ Werbung in eigener Sache kann er sich nicht verkneifen: „Wir treffen uns vierzehntägig sonntags um 19.30 Uhr im Bürgeraal Westheim.“ Allerdings würden derzeit nur Männer gesucht. „Wenn eine Frau einen sangesfähigen Mann mitbringt, nehmen wir sie aber noch auf“, scherzt er.

**Info** Die letzte Station der Kirchentournee des Chorprojekts Rosengarten ist am Samstag, 5. November, die Martinskirche in Westheim. Dort tritt die Gruppe ab 18.30 Uhr auf.